

Eugen Biser

GLAUBE NUR!

Gott verstehen lernen

Herderbücherei

Inhalt

<i>Vorwort.</i>	9
<i>I. Das Glaubenslicht</i>	11
Die religiöse Situation.	11
Gewandelte Voraussetzungen.	12
Die ‚kopernikanische Wende‘.	17
Befreiende Zwiesprache.	20
Verstehender Glaube.	21
<i>II. Der Anfang mit dem Glauben</i>	24
Das Theoriedefizit.	24
Das neue Profil.	28
Das Erfahrungsmoment.	32
Die tragende Mitte.	33
Warum glauben?.	37
<i>III. Das Recht des Glaubens</i>	39
Die Rechtsfrage.	39
Die ‚Utopie‘ des Glaubens.	42
Das Problem der Vergewisserung.	45
Das Mitspracherecht der Kritik.	47
Glaube als Privileg und Herausforderung	49
<i>IV. Glaube und Kritik.</i>	53
Die ‚Magie‘ des Glaubens.	53
Formen der kritischen Anfrage.	56
Selbstkritische Rechtfertigung.	59
Kritisches Glaubensbewußtsein.	65
Felder gläubiger Kritik.	71

V. <i>Glaube und Erfahrung.</i>	.77
Der gesellschaftliche Rückbezug	.77
Die Entleerung der Transzendenz	.79
Die Wiederentdeckung Jesu	.81
Die wiedergewonnene Mitmenschlichkeit	.84
Glaube und Liebe	.86
VI. <i>Glaube und Lebenssinn.</i>	.88
Die Sinnsuche	.88
Wo bist du?	.90
Ein Glaubensversuch	.92
Das Sinnziel	.95
Der Glaubenssinn	.99
VII. <i>Wege zur Konkretisierung.</i>	.103
Glauben aus dem Wort	.104
Glauben mit den andern	.106
Glauben durch Jesus	.108
Glauben an Jesus	.110
Weg und Ziel	.112
VIII. <i>Die Tat der Freiheit.</i>	.115
Befreiendes Verstehen	.116
Weltüberwindender Sieg	.119
Glaube als Nachfolge	.121
Glaube als Erweckung	.122
Freiheit für alle	.124
IX. <i>Die Aktualität des Glaubens.</i>	.129
Die dreifache Barriere	.129
Die Gleichzeitigkeit des Vergangenen	.130
Die Dienstbarkeit der Autorität	.135
Die Anwesenheit des Helfers	.138
Sachregister	.141
Namenregister	.143